

Programm



- **Begrüßung und Einführung**

Alfred Baxmann, Bürgermeister Stadt Burgdorf

- **Was ist das Klimaschutz-Aktionsprogramm?**

Udo Sahling, Geschäftsführer Klimaschutzagentur

- **Klimawandel – Folgen und Verursacher!**

Was wissen wir wirklich?

Sven Achtermann, Ornithologe und Expeditionsleiter

- **Ideensammlung „Burgdorf konkret“**

Udo Sahling, Geschäftsführer Klimaschutzagentur

- **Zusammenfassung und Ausblick**

Udo Sahling, Geschäftsführer Klimaschutzagentur

Erstes Klimaschutzforum

Klimaschutz - Aktionsprogramm Burgdorf

8. März 2012

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

In Kooperation mit:



**Klimaschutzagentur
Region Hannover GmbH**

Udo Sahling

Udo Scherer

Mareike Rehl

u.scherer@klimaschutzagentur.de

m.rehl@klimaschutzagentur.de



Region Hannover



Hannover



Ingenieurbüro
Beratung - Gebäudesimulation - Planung



Was ist das Klimaschutz- Aktionsprogramm?

**Udo Sahling,
Geschäftsführer Klimaschutzagentur
Region Hannover GmbH**

Förderer und Kooperationspartner



Gefördert durch:



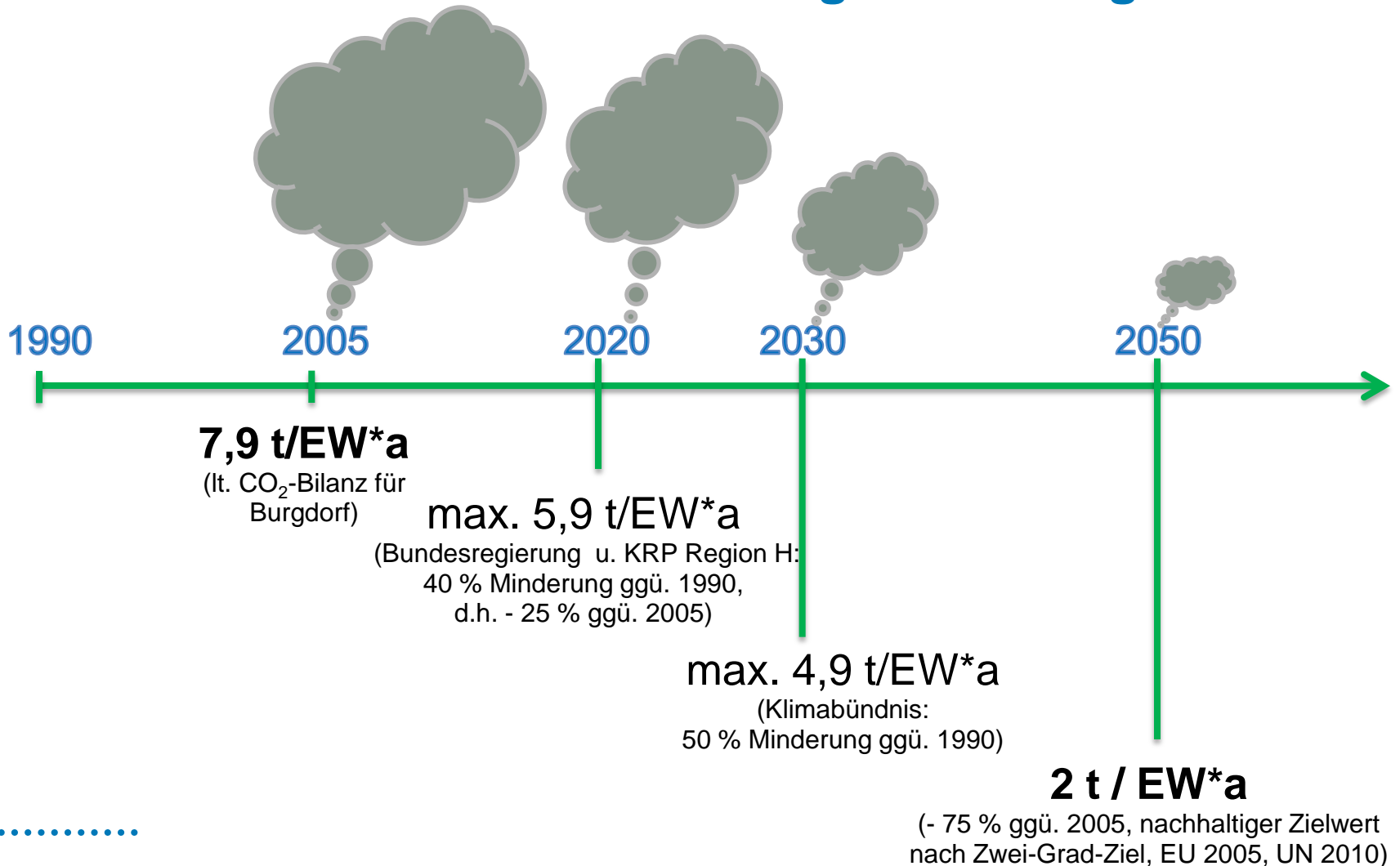
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Ziele

- ✓ Thema **Klimaschutz** in die **Öffentlichkeit** bringen,
 - ✓ **Einbindung** von **Bürgerinnen, Bürgern und Akteuren,**
 - ✓ Entwicklung eines **handlungs- und umsetzungsorientierten Maßnahmenkataloges.**
- **Ziel ist der politische Beschluss durch den Rat der Stadt Burgdorf**

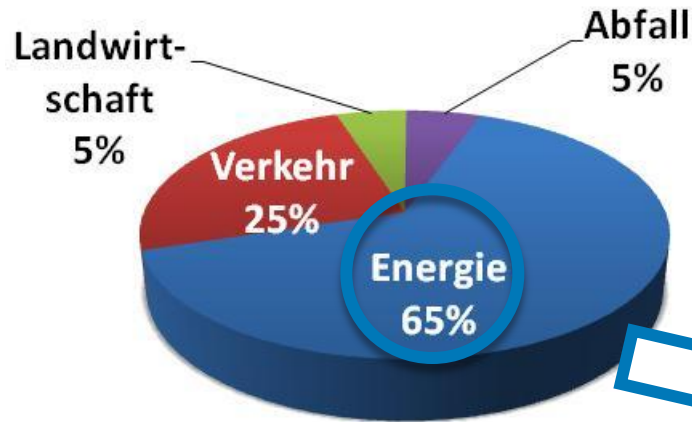
Emissions-Reduktionsziele

bezogen auf Burgdorf:

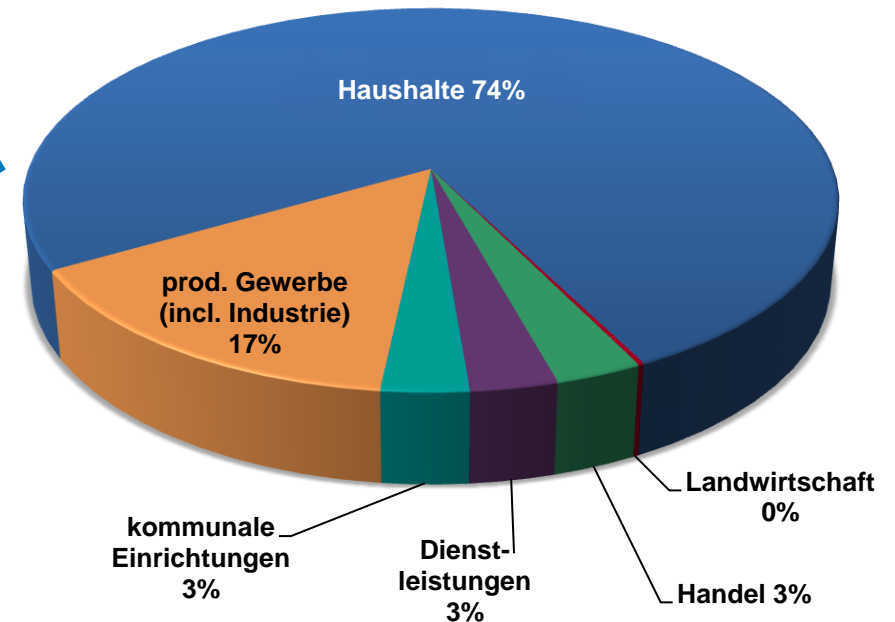


Ergebnisse Emissionsbilanz 2005

Verursacher der Treibhausgasemissionen



Treibhausgasemissionen nach Verbrauchssektoren



Gesamtemissionen:

Region o. LHH: 11,1 t/EW*a

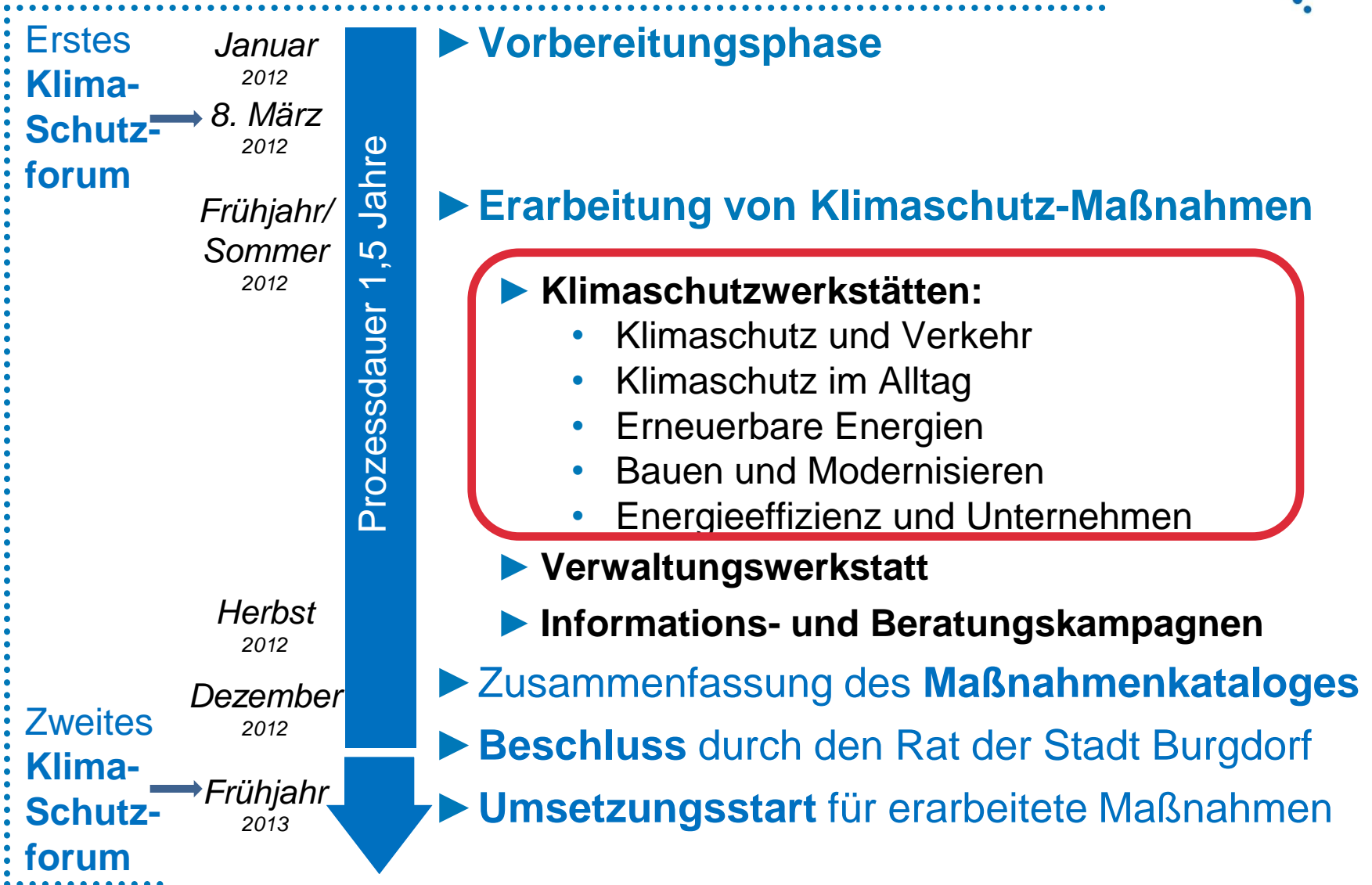
Hannover: 12,8 t/EW*a

Deutschland: 11 t/EW*a

Akteure integriertes Klimaschutz- Aktionsprogramm



Prozessphasen



Dokumentation/Inhalte

Bündelung von Klimaschutzaktivitäten/
Leitfaden für Umsetzung

Effizienzmaßnahmen
in kommunalen
Liegenschaften

CO₂-Bilanz
und Potential-
abschätzung



Konzept
Öffentlichkeitsarbeit
für Umsetzung

Maßnahmenpriorisierung
und
Beschlussempfehlung
für die Politik

Empfehlungen
nach Handlungs-
feldern

Maßnahmen von
Stadtverwaltung und
Akteuren

Öffentlichkeitsarbeit

Mittwoch, 9. März

Burgdorf

Leute, Leute
Karin Buchholz bleibt erste Landfrau

Burgdorf

Energieberater Hausbesitzer
Fachleute decken Schwachstelle

Anzeiger für Burgdorf und Lehrte
12.01.2011

Stadt will neuen Anlauf nehmen

Klimaschutzprogramm: Bund zahlt wieder Fördergeld – Beratung auch für Private

Burgdorf kann einen neuen Anlauf für ein Klimaschutzprogramm nehmen: Nach dem Aufheben einer Ausgabesperre will das Bundesumweltministerium wieder Geld aus seinem Fördertopf bereitstellen.

so wie Stadtverwaltungen, wie sie Energiekosten senken und für energetische Modernisierungen Fördergeld bekommen können. In Burgdorf gilt unter den kommunalen Gebäuden zum Beispiel das Rathaus II als Energiefresser. Außerdem bietet die Agentur Gebäudeanalysen an und zeigt Wege auf, regenerative Energien zu fördern.

Dabei geht es noch nicht um die bauliche Umsetzung, sondern nur um die Analyse und die Planung.

Nun stellt der Bund wieder Fördergeld zur Verfügung – allerdings nur noch bis zu 65 Prozent der Kosten. Das Klimaprogramm würde in Burgdorf 70 000 Euro kosten, wovon die Stadt demnach 24 500 Euro zu tragen hätte.

„Wir wollen bis zum Ablauf der Frist am 31. März einen Antrag stellen“, sagt Burgdorfs Bauamtsleiter Hendrik Trappmann. Er zeigt sich erleichtert, dass die breite Mehrheit der Finanzpolitiker im Rat der Stadt das Aktionsprogramm von der Streichliste des Haushaltssicherungskonzepts ausgenommen hat. Das Programm gilt bei den meisten von ihnen als sinnvoll, weil es Anstöße gibt, Energiekosten zu senken, und für heimische Handwerksbetriebe Aufträge bedeuten kann.

Wenn das Klimaprogramm beginnen könnte, ist noch unklar: Beim Umweltministerium stapeln sich die Anträge, die nun abgearbeitet werden müssten, sagt Iris Meyer, Pressesprecherin der Klimaschutzagentur.

VON EIKE BRUNHÖBER

BURGDORF. Im Mai 2010 hatte die Bundesregierung den Fördertopf auf Eis gelegt, um den Haushalt zu schonen. Das Ministerium hatte bis dahin für sogenannte Klimaschutzaktionsprogramme die Kosten in Höhe von 80 Prozent übernommen. In der Region Hannover kooperieren Kommunen dabei mit der Klimaschutzagentur der Region.

Die Experten der Agentur beraten private Hauseigentümer eben-



Energieverlust: Architekt minimieren im Wof

Die Energiepreise sind die Eigenheim ist in Verbrauch hoch – wird Klimaschutzagentur bietet Hausmen der Kampagne starten – kostenlos

VON JOACHIM BURGDORF: Koenig ist ein ratem, die i schutzagentur Ha... energetische Schwachstellen und im Gebäude aufdecken hilft Sanierungsvorschläge umzusetzen. Fördermöglichkeiten informiert – bei Bedarf – eine Liste

forum ilung
Der Verein im Jahr für z. zu seiner ung ein. 18. Uhr im Veranstaltung-Sorge

rein dt ein
Der Bürger eine Jahres- tor Freitag, gungsort ist Intrazentrkan a einen Tag rü, um 9.30 die Sorgen- gie des Bur- Frühjahrs- di

eller zelttern
ie Landes- mentschaft rkunde des siba* Gast- sei Teenager ruter behen- rigkeit i kann un- 4) 8 01 25 51 ich Kontakt ks

ohmarkt i
e CDU be- en Wohla- Jahres 2011 Mai, ab 9 Interzentrplaz en sind bei der Telefon 8 und per E- burgdorf

Was ist Stromfasten?

- bewusster Umgang mit Strom während der Fastenzeit
- Stromsparberatung mit Ausgabe eines kostenfreien Starterpakets
- wöchentliches Ablesen des Stromverbrauchs
- Erfolgsbilanz nach Fastenzeit

In Burgdorf

Teilnehmer: 140

Burgdorf: 49

Lehrte: 55

Sehnde: 24

Uetze: 12





Stromsparberatungsaktion

Stromsparen – aber wie!?!

- unsere Berater kommen zu Ihnen und beraten Sie kostenlos und neutral
- wir bringen mit: Tipps und Tricks und Stromsparartikel

Teilnahme:

- alle Haushalte in Burgdorf im Zeitraum: 8. bis 30. März

Anmeldung ab sofort unter 0511 - 22 00 22 44



KWK Aktionswoche

Präsentation von Blockheizkraftwerken in der Region Hannover

vom 21. bis 27. März 2012

Auftaktveranstaltung:

Bio-KWK im Unternehmen

Ort: Hoher Weg 48, 30519 Hannover Döhren-Wülfel

Datum: Donnerstag, 22.03.2012

Uhrzeit: 13.30 bis 15.00 Uhr



Informations- und Beratungsangebote

- mehrstufiges Beratungsprogramm für KMU (alle Branchen)
- Energie-Effizienz-Check als Einstieg insbesondere für kleine Unternehmen
- Informationen zu Fördermöglichkeiten
- hochqualifizierter und unabhängiger Beraterpool

Förderprogramme:



Kampagnenpartner:



Region Hannover



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



Klimaschutz-
agentur



„Burgdorf konkret“ – Erste Ideensammlung

**Udo Sahling,
Klimaschutzagentur**

„Burgdorf konkret“



Themenkreis	ModeratorIn	LokalvertreterIn
Mobilität und Verkehr	Frau Seitz	Frau Vollmert Frau Rühmann
Klimaschutz im Alltag – Bildung, Ernährung, Konsum	Frau Lawitschka	Herr Müßel
Erneuerbare Energien	Herr Müller	Herr Frerichs
Bauen und Modernisieren	Frau Rehl	Frau Herbst Frau Lüders
Energieeffizienz und Unternehmen	Frau Bosse	Herr Lehmann



Klimaschutz-
agentur



Zusammenfassung und Ausblick

Udo Sahling, Klimaschutzagentur

Und so geht es weiter...



Kampagnen

- ✓ Stromspar-Beratungen: 8. März bis 30. März
- ✓ KWK Aktionswoche: 21. bis 27. März

Klimaschutzwerkstätten: ab April 2012

- ✓ Einladung über Teilnehmerliste

Herzliches Dankeschön und bleiben sie weiter engagiert!

**Zukunft ist kein Schicksalsschlag,
sondern eine Folge der Entscheidungen,
die wir heute treffen.**

Franz Alt (* 1938, dt. Philosoph, Autor und Journalist)

www.klimaschutz-hannover.de